

Stand: 26.06.2026

[Format](#) | [Validierung](#) | [Inhalt](#) | [Ausführungsbestimmungen und Beispiele](#) | [Altdateien](#) | [Befugnisse](#)

## Format

PICA3	PICA+	W	Inhalt	MARC 21
430	022@	J	Titel – Abweichender Name	400 Ind. 1 = 0, 1, 3 Ind. 2 = # \$a, \$b, \$c, \$d, \$x  <i>oder</i> 410 Ind. 1 = 1, 2 Ind. 2 = # \$a, \$b, \$n, \$x  <i>oder</i> 411 Ind. 1 = 2 Ind. 2 = # \$a, \$b, \$c, \$d, \$n, \$x  <i>oder</i> 430 Ind. 1 = # Ind. 2 = 0
\$T	\$T	N	<a href="#">Feldzuordnung bei nicht-lateinischen Schriftzeichen</a>	--
\$U	\$U	N	<a href="#">Schriftcode bei nicht-lateinischen Schriftzeichen</a>	\$9U:
\$L	\$L	N	<a href="#">Sprachcode</a>	\$9L:
-ohne-	\$a	N	<a href="#">Titel eines Werks</a>	\$t, wenn MARC 21 Felder 400, 410, 411; \$a, wenn MARC 21 Feld 430
\$f	\$f	N	<a href="#">Datum</a>	\$f
\$g	\$g	J	<a href="#">Zusatz</a>	\$g
\$h	\$h	J	<a href="#">Inhaltstyp</a>	\$h
\$l	\$l	J	<a href="#">Sprache der Expression</a>	\$l
\$m	\$m	J	<a href="#">Besetzung im Musikbereich</a>	\$m <i>im Feld 411 nicht zugelassen</i>

\$n	\$n	J	<a href="#">Zählung eines Teils/einer Abteilung eines Werks</a>	\$n
\$o	\$o	N	<a href="#">Angabe des Musikarrangements</a>	\$o <i>im Feld 411 nicht zugelassen</i>
\$p	\$p	J	<a href="#">Titel eines Teils/einer Abteilung eines Werks</a>	\$p
\$r	\$r	N	<a href="#">Tonart</a>	\$r <i>im Feld 411 nicht zugelassen</i>
\$s	\$s	N	<a href="#">Version</a> (verwendet bis Oktober 2015)	\$s
\$x	\$x	J	<a href="#">Allgemeine Unterteilung</a> (temporär durch Migration)	\$x
\$4	\$4	N	<a href="#">GND-Code für Beziehungen</a>	\$4: \$w \$i
\$5	\$5	J	<a href="#">Institution (ISIL), die Feld in besonderer Art verwendet</a>	\$5
\$v	\$v	J	<a href="#">Bemerkungen, Regelwerk</a>	\$9v:
\$Z	\$Z	N	<a href="#">Zeitliche Gültigkeit</a>	\$9Z:

W = Wiederholbarkeit; N = nicht wiederholbar; J = wiederholbar; hellgraue Schrift = Feld/Unterfeld wird zurzeit nicht erfasst

[↑ nach oben](#)

## Validierung

Das Feld 430 ist für die Satzart Tu fakultativ und wiederholbar.

[↑ nach oben](#)

## Inhalt

Das Feld 430 enthält die abweichenden Namen eines Werks im Feld [130](#). Die für den bevorzugten Namen eines Werks erfassten Personen- und Urheberangaben in den Feldern [500](#), [510](#), [511](#) oder [551](#) beziehen sich auf den gesamten Datensatz und gelten demnach ebenfalls für die abweichenden Namen eines Werks im Feld 430.

[↑ nach oben](#)

## Ausführungsbestimmungen und Beispiele

Die abweichenden Namen eines Werks setzen sich aus dem abweichenden Titel des Werks und ggf. weiteren Elementen zusammen, die jeweils in eigenen Unterfeldern erfasst werden, analog zur Erfassung des bevorzugten Namens im Feld [130](#).

Welche abweichenden Namen vom bevorzugten Titel eines Werks erfasst werden, richtet sich nach RDA.

Anders als aus Feld [130](#) werden aus den Angaben im Feld 430 standardmäßig keine Beziehungen für die Felder 5XX abgeleitet.

[↑ nach oben](#)

▪ **\$T: Feldzuordnung, \$U: Schriftcode, \$L: Sprachencode, %%Trennzeichen**

Liegt ein abweichender Titel in nicht-lateinischer Schrift vor, werden die Unterfelder \$T, \$U und ggf. \$L belegt, vgl. auch [EH-A-09](#).

▶ **\$T – Feldzuordnung**

In PICA wird bei Titeln in nicht-lateinischer Schrift zusätzlich zum Schrift- und Sprachencode das Unterfeld \$T belegt und dient der Zuordnung von Original und Transliteration bei der Mehrfachbelegung des Feldes. Die Feldzuordnung wird maschinell beim Einspielen über die Online-Normdatenschnittstelle mit dem Standardwert „01“ erzeugt und muss nicht manuell erfasst werden. Die Reihenfolge der Schrift- und Sprach-Unterfelder ist „T-U-L“. Bei der Verwendung der WinIBW-Funktion zur automatischen Transliteration wird die Feldzuordnung über das Anklicken der Folgenummer gesteuert, siehe in der [EH-A-09](#) im Abschnitt „Automatische Transliteration“. Eine manuelle Belegung ist nur dann notwendig, wenn kein Transliterationscript von PICA genutzt wird.

▶ **\$U – Schriftcode**

Die Schrift (Unterfeld \$U) wird codiert nach [ISO 15924](#) erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar. Der Schriftcode ist bei Namen in nicht-lateinischer Schrift obligatorisch zu erfassen. Liegt keine Originalschrift vor, ist das Unterfeld \$U nicht zu belegen.

▶ **\$L – Sprachencode**

Die Sprache (Unterfeld \$L) wird codiert nach [ISO 639-2 B](#) erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar. Der Sprachencode ist obligatorisch zu erfassen, wenn ein Schriftcode in \$U mehrere Sprachen codiert, beispielsweise bei kyrillischer Schrift. Der Sprachencode darf auch bei lateinischer Schrift vergeben werden, beispielsweise bei anderssprachigen Namensformen, die aufgrund der Mehrsprachigkeit in der Schweiz erfasst werden.

[↑ Format](#)

▪ **\$a bzw. -ohne-: Titel eines Werks (abweichender Name)**

Der Titel eines Werks (abweichender Name) wird ohne Unterfeldkennzeichnung erfasst. Die Titelangabe ist nicht wiederholbar, für die Erfassung mehrerer abweichender Namen wird das Feld 430 wiederholt.

Hinweis zu „Überlesungszeichen“:

Steht am Anfang ein zu überlesender Bestandteil, wird das erste Ordnungswort mit „@“ gekennzeichnet; darüber hinaus gibt es im Titel eines Werks *keine* weiteren nicht-sortierenden Bestandteile.

Beispiele

PICA3  
**130** White Album  
**430** The @Beatles  
**510** !...!*Beatles***\$4**kom1

PICA3  
**130** Robinson Crusoe  
**430** The @life and strange surprizing adventures of Robinson Crusoe, of York, mariner  
**430** Das @Leben und die ganz ungemeynen Begebenheiten des berühmten Engländers, Mr. Robinson Crusoe  
**430** Leben und wunderbare Abenteuer des Robinson Crusoe, Seemanns aus York  
**430** Das @Leben und die Abenteuer des Robinson Crusoe  
**430** Leben und seltsame, überraschende Abenteuer des Seefahrers Robinson Crusoe  
**500** !...!*Defoe, Daniel* **\$4**aut1

PICA3  
**130** Tiefe Wunden  
**430** The @ice queen  
**500** !...!*Neuhaus, Nele* **\$4**aut1

[↑ Format](#)

- **\$f: Datum eines Werks**

Erscheinungsjahre bzw. die Erstellungszeiten von Werken werden standardmäßig im Feld [548](#) erfasst und gelten sowohl für die bevorzugten als auch für alle abweichenden Bezeichnungen. Das Erscheinungsjahr bzw. die Erstellungszeit wird zusätzlich im Feld 430 im Unterfeld \$f erfasst, wenn es in einem Titel mit abweichenden Namen genannt werden soll oder es zur Disambiguierung hinzuzuziehen ist. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar. Zeitspannen werden mit dem Deskriptionszeichen „-“ (Bindestrich ohne Spatium davor oder dahinter) erfasst, vgl. EH-A-06.

Beispiele:

PICA3  
**130** La @lanterne**\$g**Zeitung, Brüssel**\$f**1868-1876  
**430** La @lanterne**\$g**Zeitung, Paris**\$f**1868-1876**\$v**BN-OPALE  
**548** **\$a**1868**\$b**1876**\$4**datj  
  
**130** Kirchenordnung**\$f**1559  
**430** Große Kirchenordnung**\$f**1559  
**430** Württembergische große Kirchenordnung  
**548** **\$c**1559**\$4**datj  
**551** !...!*Württemberg***\$4**aut1

[↑ Format](#)

- **\$g: Zusatz**

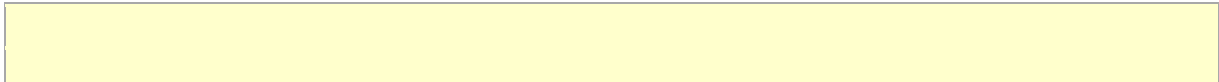
Zusätze werden im Unterfeld \$g erfasst. Das Unterfeld ist wiederholbar, aber mehrere direkt aufeinanderfolgende Zusätze werden nicht jeweils durch \$g eingeleitet, sondern in ein Unterfeld \$g mit den Deskriptionszeichen „,\_“ (Komma Spatium) aufgereiht, vgl. [EH A-06](#).

[↑ Format](#)

- **\$h: Inhaltstyp**

Der Inhaltstyp wird im Unterfeld \$h erfasst, wenn er zur Beschreibung der Expression zum abweichenden Titel des Werks hinzuziehen ist. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar.

(Beispiel folgt)



- **\$I: Sprache der Expression**

Die Sprache der Expression wird im Unterfeld \$I erfasst, wenn sie zur Beschreibung der Expression zum abweichenden Titel hinzuziehen ist. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar.

Beispiele:

```
PICA3
008 wie
130 Harry Potter and the goblet of fire$IDeutsch
377 ger
430 Harry Potter und der Feuerkelch$IDeutsch
500 !...!Rowling, J. K.$4aut1
500 !...!Klaus, Fritz$4uebe
548 $c2000$4datj
```

- **\$m: Besetzung im Musikbereich**

Instrumente und die Besetzungsstärke werden im Unterfeld \$m erfasst. Das Unterfeld ist wiederholbar. Die Besetzungsstärke gibt in der Regel die Anzahl der Instrumente an, aber auch die Angaben zur Personen- bzw. Handanzahl können in 430 \$m aufgeführt werden.

Beispiel:

```
PICA3
130 Sonaten$mVioline (2)$mBassinstrument$mOrgel$nKV 245$rD-Dur
430 Kirchensonaten$mVioline (2)$mBassinstrument$mOrgel$nKV 245$rD-Dur
430 Sonaten$mVI 1 2$mBass-Instr.$mOrg$nKV 245
500 !...!Mozart, Wolfgang Amadeus [Tpz]$4kom1
```

[↑ Format](#)

- **\$n: Zählung eines Werks, eines Teils/der Abteilung eines Werks**

Zählungen werden im Unterfeld \$n erfasst. Das Unterfeld ist wiederholbar.

Besonderheit bei Werken der Musik:

In Datensätzen für Werke der Musik werden im Unterfeld \$n alle numerischen Kennzeichnungen eines Musikwerks wie fortlaufende Zählung, Opus-Zählung oder Zählung eines Werkverzeichnisses erfasst. Die Besetzungsstärke wird nicht im Unterfeld \$n erfasst, sondern ist Bestandteil von \$m.

Beispiele:

PICA3  
**130** King Henry the Sixth**\$n3**  
**430** Heinrich der Sechste**\$n3\$vr**: ÖB-Alternative  
**500** !...!*Shakespeare, William***\$4aut1**

**130** De re publica**\$p**Somnium Scipionis  
**430** De re publica**\$n6,9-29**  
**500** !...!*Cicero, Marcus Tullius***\$4aut1**  
**530** !...!*Cicero, Marcus Tullius***\$aDe re publica\$4obpa\$ve**Enthalten in

Beispiele „Werke der Musik mit Zählungen“ “:

PICA3  
**130** Kamarimusiikki**\$nop. 80**  
**430** Chamber music**\$nop. 80**  
**430** Kammermusik**\$nop. 80**  
**500** !...!*Sallinen, Aulis***\$4kom1**

**130** Sinfonien**\$nB 141**  
**130** Sinfonien**\$nB 141\$rd**-Moll

**430** Sinfonien**\$nB 141\$vr**: Ansetzung nach RAK-M 2003  
**430** Sinfonien B 141**\$vr**: EST vor RAK-M 2003  
**430** Sinfonie**\$nNr. 7\$nop. 70\$rd**-Moll  
**500** !...!*Dvořák, Antonín***\$4kom1**

**130** Konzertante Sinfonien**\$mVioline\$smViola\$smOrchester\$nkV 364**  
**430** Konzertante Sinfonien**\$mVI\$smVa\$smOrch\$nkV 364\$vr**: Ansetzung nach RAK-M 2003  
**430** Konzertante Sinfonien KV 364**\$vr**: EST vor RAK-M 2003  
**500** !...!*Mozart, Wolfgang Amadeus [Tp1]***\$4kom1**

[↑ Format](#)

- **\$o: Musikarrangements**

Das Unterfeld \$o wird zurzeit nicht erfasst, vgl. auch Erfassungsleitfaden für Feld [130](#).

[↑ Format](#)

- **\$p: Titel eines Teils/einer Abteilung eines Werks**

Teile von Werken werden im Unterfeld \$p erfasst. Das Unterfeld ist wiederholbar. Im Unterfeld \$p werden nicht-sortierende Bestandteile nicht gekennzeichnet.

Beispiel:

PICA3  
**130** Du côté de chez Swann  
**430** À la recherche du temps perdu**\$p**Du côté de chez Swann  
**430** In Swanns Welt**\$vr**: ÖB-Alternative<sup>1</sup>  
**430** Auf der Suche nach der verlorenen Zeit**\$p**In Swanns Welt  
**430** Der @Weg zu Swann

<sup>1</sup> ÖB-Alternative, wurde bis 2025 vergeben; kann bei Wiederaufgreifen gelöscht werden.

500 !...!Proust, Marcel\$4aut1

Beispiel „Teil von Werken der Musik“:

PICA3  
 130 Aida\$**p**Gloria all'Egitto  
 430 Aida\$**p**Triumphmarsch

[↑ Format](#)

#### ▪ \$r: Tonart

Die Tonart eines Werks der Musik wird im Unterfeld \$r erfasst.

Beispiel:

PICA3  
 130 Menuette\$mKlarinette (2)\$mHorn (2)\$mFagott\$**r**Es-Dur  
 430 Menuette\$mKlar 1 2\$mHr 1 2\$mFg\$**r**Es-Dur\$**v**R:Ansetzung nach RAK-M 2003  
 430 Allegretto\$mKlar 1 2\$mHr 1 2\$mFg\$**r**Es-Dur  
 500 !...!Keller, Max\$4kom1

[↑ Format](#)

#### ▪ \$s: Version

Das Unterfeld \$s wurde bis zum Umstieg auf RDA für Versionen (Bearbeitungen, Kommentare, Umarbeitungen und Übersetzungen), Fassungen von Werken der Musik (Bearbeitung von eigener Hand) verwendet.

[↑ Format](#)

#### ▪ \$x: Allgemeine Unterteilung (temporär durch Migration)

Das Unterfeld \$x ist für Werke *nicht zulässig* und es wird *nicht* manuell erfasst. Das Unterfeld \$x wurde bei der Migration in die GND für die Umsetzung von Hinweissätzen und Schriftdenkmälern maschinell vergeben; die Aufarbeitung dieser Datensätze erfolgt im Ereignisfall durch Anwender der Sacherschließung (Level-1-Redaktionen).

[↑ Format](#)

#### ▪ \$4: GND-Code für Beziehungen

Zum Teil werden abweichende Namen über einen spezifischen Code im Unterfeld \$4 gekennzeichnet. Die folgenden Codes sind zur Kennzeichnung von abweichenden Namen im Feld 430 zugelassen.

\$4-Codes – vollständige Liste für das Feld 430:

\$4-Code	Beziehung	Satzart
<b>abku</b>	Abkürzung	Tu
<b>nafr</b>	Name, früherer	Tu
<b>nasp</b>	Name, späterer	Tu
<b>tmzu</b>	Titel mit Titelzusatz	Tu

Beispiele:

PICA3  
**130** Frankfurter Allgemeine  
**430** FAZ\$4abku  
 Abkürzung

**130** Info 7  
**430** Info 7\$4nafr\$sv2013-2014  
 Früherer Name

**130** Agrarmarktstrukturgesetz  
**430** Gesetz zur Weiterentwicklung der Marktstruktur im Agrarbereich  
**430** AgrarMSG\$4abku

**130** Das @Niedersächsische Fischereigesetz  
**430** Niedersächsisches Fischereigesetz\$4nasp\$svTitel ab 3. Aufl., 2003  
**500** !...!Tesmer, Günter\$4aut1  
**500** !...!Messal, Ehrenfried\$4auta  
**530** !...!Niedersachsen\$aNiedersächsisches Fischereigesetz\$4werk\$svKommentar zu

**130** Maya the Bee  
**430** Biene Maja 2 : Die Honigspiele \$4tmzu

[↑ Format](#)

- **\$5: Institution, die Feld in besonderer Art verwendet**

In \$5 wird der ISIL (International Standard Identifier for Libraries and Related Organizations) der Bibliothek bzw. des Bibliothekssystems eingetragen, die das Feld als Vorzugsbenennung verwendet. Der ISIL der in Deutschland ansässigen Institutionen kann dem „[ISIL- und Sigelverzeichnis online](#)“ der ZDB entnommen werden. Hat die Institution keinen ISIL, kann alternativ der MARC Organization Code erfasst werden, vgl. „[Anhang G – Organization Code Sources](#)“ der MARC 21 Authority-Beschreibung der Library of Congress (LoC). Das Unterfeld ist wiederholbar; es können mehrere Codes für einen Sucheinstieg eingetragen werden. Die Nutzung des Feldes ist optional.

[↑ Format](#)

- **\$v: Bemerkungen**

Bemerkungen werden im Unterfeld \$v erfasst. Das Unterfeld ist wiederholbar. Angaben zum Regelwerk werden in \$vR: erfasst, wobei „R:“ nicht Teil des Unterfeldes ist.

Angaben zur Sprache eines abweichenden Titels – er wird immer in lateinischer Schrift angegeben, s. TUL-Felder - können in \$v erfasst werden. Um die Sprachangabe selektieren und auswerten zu können, wird die Angabe als [ISO639-2/B-Code](#) in \$v erfasst, verkürzt eingeleitet mit „ISO639: “

Besonderheit bei Werken (Entitätencode „wit“):

Jahre der Titeländerung bei fortlaufenden Sammelwerken (soweit bekannt) können in \$v gekennzeichnet werden. Bis 2025 wurde in \$v auch die ÖB-Alternative gekennzeichnet. Dieser Hinweis kann bei Wiederaufgreifen gelöscht werden.

Bemerkungen in Einheitssachtiteln aus dem DMA durch die Migration nach GND (2012):

Bei der Migration haben die Einheitssachtitel aus dem DMA die Bemerkung „Umsetzung GND aus RAK-M 2003“ bzw. „Umsetzung GND aus RAK-M vor 2003“ im Feld 130 erhalten. Entspricht der Inhalt von Feld 130 RDA, wird diese Kennzeichnung kommentarlos gelöscht. Entspricht der Inhalt von Feld 130 nicht RDA und muss entsprechend umgearbeitet werden, dann wird die veraltete Ansetzungsform im Feld 430 aufgehoben und erhält die Bemerkung „\$vR: Ansetzung nach RAK-M 2003“ oder „\$vR: EST vor RAK-M 2003“ und der Stand des Datensatzes wird im Feld 667 erfasst.

Beispiele:

PICA3

**130** Literarische Revue

**430** Die @Fähre\$gZeitschrift, München\$4nafr\$sv1946

**548** 1946\$b1949\$4datj

Abweichende Namensform bei einem fortlaufenden Sammelwerk mit Jahr der Titeländerung

**130** Prestuplenie i nakazanie

**430** Schuld und Sühne\$vr:ÖB-Alternative

**430** Rodion Raskolnikoff

**430** Verbrechen und Strafe

**500** !...!Dostoevskij, Fedor M.\$4aut1

ÖB-Alternative, wurde bis 2025 vergeben; kann bei Wiederaufgreifen gelöscht werden.

**130** Die @Jahreszeiten\$pkomm, holder Lenz

**430** Die @Jahreszeiten <Komm, holder Lenz>\$vr: Ansetzung nach RAK-M 2003

**500** !...!Haydn, Joseph\$4kom1

Erfassung des bevorzugten Namens von Teilen von Werken der Musik in RAK-gerechter Form mit Deskriptionszeichen im Feld 430

**130** Tiefe Wunden

**430** The @ice queen\$viISO639: eng

**500** !...!Neuhaus, Nele\$4aut1

Sprachencode der abweichenden Namensform

[↑ Format](#)

#### ▪ \$Z: Zeitliche Gültigkeit

Die zeitliche Gültigkeit des Namens bzw. der Benennung wird im Unterfeld \$Z erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar. Der Feldinhalt ist nicht normiert, aber nach Möglichkeit soll eine Jahreszahl erfasst werden.

Beispiel:

PICA3

**005** Tu1

**130** The @man with the golden gun

**430** James Bond 007 - Der Mann mit dem goldenen Colt\$vr:ÖB-Alternative\$Z1974-2025

[↑ nach oben](#)

## Altdaten

Nicht alle Werke wurden in der korrekten GND-Form in das Feld 430 migriert. Die Aufarbeitung der Datensätze erfolgt im Ereignisfall, vgl. „[Korrekturen von GND-Datensätzen](#)“.

[↑ nach oben](#)

## Befugnisse zur Feldbelegung

Alle Anwender können das Feld in allen Datensätzen erfassen/ergänzen. Anwender mit Katalogisierungslevel 1, 2 und 3 können das Feld in allen Datensätzen korrigieren. Anwender mit Katalogisierungslevel 4 und 5 können das Feld in Datensätzen ihres Katalogisierungslevels oder in Datensätzen mit einem niedrigeren Level korrigieren.

[↑ nach oben](#)